



## News aus der Schweiz

IGOL-Neujahrsapéro 2016

### Zu Besuch bei Kuerzi Avionics Felix Meier



Der Flugplatz Lommis war Mitte Januar aviatischer Mittelpunkt der Schweiz. Zahlreiche IGOL-Mitglieder und Kunden trafen sich auf Einladung der Firma Kuerzi Avionics AG zum traditionellen Neujahrsapéro. Ralf Kuerzi, Sohn des Firmengründers und Mitarbeiter, führte durch die 1978 in Bronschhofen gegründete Spezialfirma. Heute entwickeln, produzieren und unterhalten 30 Ingenieure für das EASA-zertifizierte Unternehmen individuelle, auf Kundenanforderungen ausgerichtete Avionik-Produkte. Dafür ist Kuerzi Avionics AG weltweit autorisiert.

In Gruppen wurden die Gäste durch Produktionsstätten geführt. Hoch qualifizierte Fachleute

erklärten die Herstellung eines Avionik-Teils vom Kundenwunsch bis zum Einbau in Flugzeuge oder Helikopter, so vom Rega-Heli bis zum VIP-Jet, von der Einzelanfertigung bis zur Serienproduktion. Niederlassungen sind in Konstanz und in Buochs. Damit ist Kundennähe gewährleistet. Oder die Ingenieure reisen direkt zu den Kunden.

Ein auserlesener und von Kuerzi Avionics offenerter Apéro richte gab Gelegenheit zu einem Get-together zwischen Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitern. Sepp Rüthemann vom «Hundertwasser» kredenzte zur Aufwärmung seinen Home-made-Glühwein.

### Zuwachs in der myAustrian-Familie: Embraer Jet 195



Foto: Austrian Airlines

Umweltschonend, geräumig und sehr chic: das sind die passenden Attribute des Neuankömmlings in der myAustrian-Familie. Der neue Embraer Jet 195 ist gelandet. Damit wird bis Ende 2017 sukzessive die Fokker-Flotte ersetzt. Der Embraer Jet verbraucht pro Sitzplatz rund 18 Prozent weniger Treibstoff als die Fokker und

ist damit wesentlich umweltschonender unterwegs. Die Kabine bietet Platz für 120 Gäste, ist mit zwei Zweierreihen ausgestattet, ergonomisch gebaut und dadurch besonders geräumig. Probieren Sie selbst ein völlig neues Fluggefühl aus!

### Flughafen Zürich bei Kundenzufriedenheit europaweit auf dem zweiten Platz

## FLUGHAFENZÜRICH

Der führende internationale Dachverband der Flughafenbetreiber, das Airport Council International (ACI), hat im Rahmen der Airport Service Quality (ASQ)-Awards die Ergebnisse von Passagierbefragungen an weltweit über 300 Flughäfen ausgewertet. Der Flughafen Zürich schaffte es in der Kategorie «Beste Flughäfen Europas» auf Rang 2.

Gesamthaft wurden über 550 000 Umfragen in mehr als 80 Ländern durchgeführt. In der Kategorie Europa erreichte der Flughafen Zürich neben Dublin, Malta und Prag den zweiten Platz. Einzig Moskau Sheremetyevo, Pulkovo und Sochi schnitten europaweit besser ab. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Flughafen Zürich um drei Plätze verbessert.

### Mehr Passagiere – weniger WEF-Jets

Der Flugplatz St.Gallen-Altenrhein hat in der WEF-Woche 362 Starts und Landungen registriert. Im Vorjahr waren es 379 gewesen. Während 2015 insgesamt 31 Flugzeuge aus Ländern ausserhalb Europas anfliegen, waren es dieses Jahr 17. Über das ganze Jahr 2015 ist die Zahl der Passagiere in St.Gallen-Altenrhein um 9 Prozent gestiegen auf 91 584. Die People's Viennaline hat 84 386 Passagiere (+10 Prozent) auf der Strecke Altenrhein–Wien transportiert. Die Nachfrage nach den Sommerdestinationen stieg um 19 Prozent.

[www.tagblatt.ch/ostschweiz](http://www.tagblatt.ch/ostschweiz)



Foto: Dani Ritter